

Basel

Theatersport: Die Impronauten vs. FTZ

Was für manche Schauspieler ein Horrarszenario ist, macht für die Impronauten (Bild) den Reiz aus: Sie stehen sie auf der Bühne und wissen nicht, was als Nächstes geschieht. Mit Dschingis Khan zum Minigolf? Doch, das geht! Die Impronauten stürzen sich in jedes verrückte Abenteuer, kopfüber und mit Verve. Denn im Improvisationstheater gilt: Jeder Satz ein Aufbruch ins Unbekannte, jede Szene eine neue Welt. Inspiriert durch Ideen aus dem Publikum, beflügelt durch

den Wettkampf mit dem Gast-Team entstehen kurze Geschichten. Die Schauspieler hangeln sich von der Eingebung über Flausen bis zur verblüffenden Wendung, alles aus dem Moment geboren, jede Geschichte ein Einzelstück. Klingt riskant? Ist es auch. Theatersportabende sind tödlich romantisch, gnadenlos musikalisch, wunderbar grausam, schrecklich komisch und vor allem eines: Unberechenbar. Ein Abenteuer für Publikum und Ensemble, ein unvergesslicher Abend.

Fauteuil (Tabourettl), Spalenberg 12, Mittwoch, 22. April, 20 Uhr
Vorverkauf: Theaterkasse, 061 261 26 10

FOTO: MICHAEL FRITSCHI

